



Ein gemeinsames Erinnerungsfoto aller Teilnehmerinnen vor den Maschinen der Firma Reich in ihren „Girls-Day“-T-Shirts durfte natürlich nicht fehlen. Insgesamt elf Schülerinnen aus der Region ließen sich das Mellrichstädter Unternehmen zeigen, das als Zulieferer für die Automobilwirtschaft einen hervorragenden Ruf genießt.

FOTO: THIELE

Attraktiver Arbeitgeber für Frauen

Am „Girls-Day“ besuchten elf Schülerinnen aus der Region die Firma Reich GmbH

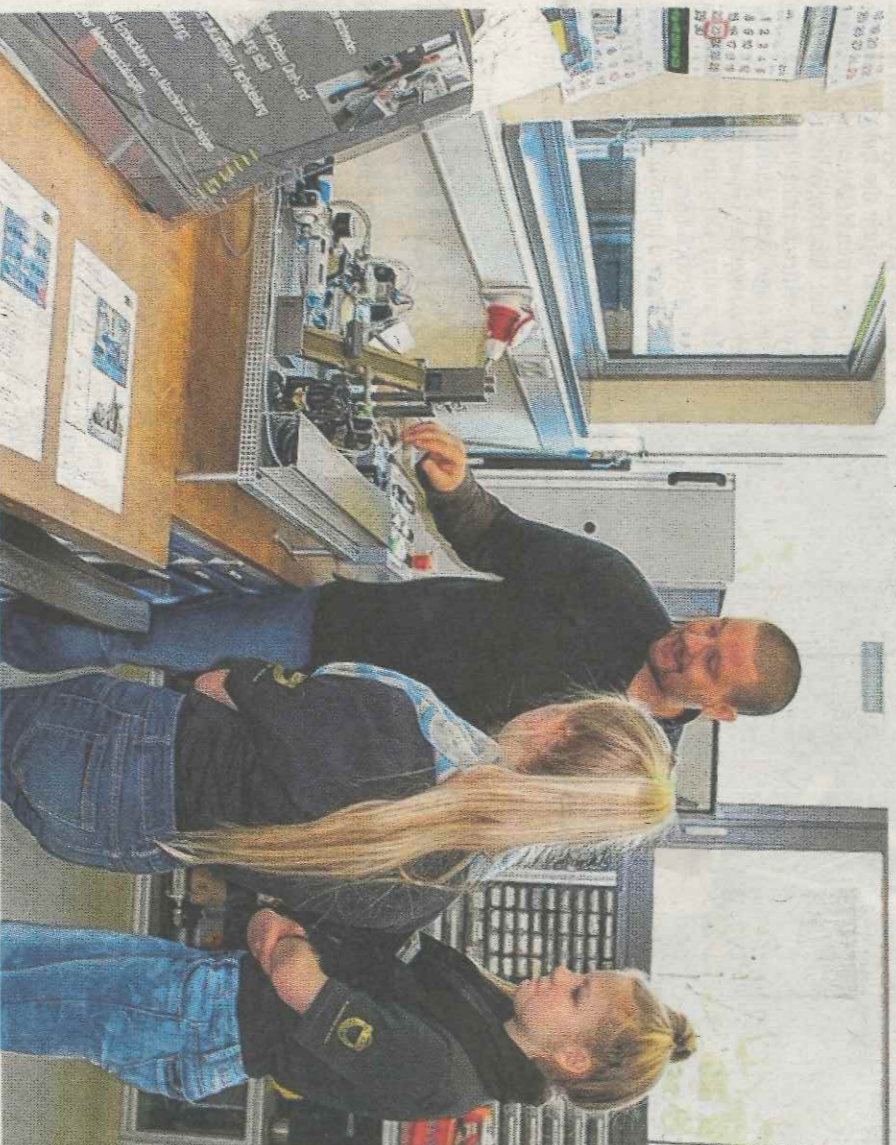
Mellrichstadt. (OT) Denken in Klischessees ist Vergangenheit und in der modernen Arbeitswelt längst überholt. Das gilt vor allem auch für die Geschlechterklischessees, in die junge Menschen bei ihrer Berufswahl gerne gesteckt werden. Noch. Denn die Unternehmen gehen vielfältige Wege, um diese Klischessees aufzubrechen. Dazu zählt der sogenannte „Girls-Day“, der in diesem Jahr am 23. April bereits zum 15. Mal bundesweit durchgeführt wurde. In diesem Jahr beteiligte sich erstmals die Firma Reich GmbH aus Mellrichstadt.

Unter dem Motto „Girls-Day – Mädchen Zukunftstag“ haben sich am Donnerstag elf Schülerinnen (13 bis 17 Jahre alt) für das Mini-Praktikum in dem Unternehmen, das als Zulieferbetrieb für die Automobilindustrie einen hervorragenden Ruf hat, begeistert lassen. Der Girls-Day ist ein Aktionstag, der Mädchen motivieren soll, technische und naturwissenschaftliche Berufe zu ergreifen.

Gute Zusammenarbeit mit den örtlichen Schulen

„Eine gute Gelegenheit, uns als attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren“, stellten Nina und ihr Bruder Andre Reich heraus. Die beiden Geschäftsführer der Reich GmbH weisen auf die gute Zusammenarbeit die das Unternehmen mit den örtlichen Schulen – Grund-, Mittel- und Realschule – in den sogenannten MINT-Fächern pflegt. Es geht hier insbesondere darum, die Bereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zu fördern. Auf diesem Gebiet ist Reich seit Jahren stark und nachhaltig engagiert.

Ein reichhaltiges, abwechslungsreiches Programm hatten die Auszubildungsleiter Klaus Diemar (Mechanik) und Martin Faulstich (Elektronik und Mechatronik) ausgearbeitet, damit dieser Schnuppertag für Mädchen in Männerberufen gelingen konnte. Klar, dass die Vorstellung des Unternehmens ebenso dazu gehörte



Am „Girls-Day“ erhielten die interessierten Schülerinnen Einblicke in die verschiedenen Produktionsbereiche der Firma Reich. Kompetente Mitarbeiter zeigten den Mädchen die Welt der technischen Berufe.

FOTO: THIELE

wie die Einblicke in und Informationen über die verschiedenen Ausbildungsberufe. Zu nennen sind Mechatroniker, Elektroniker, Zerspanungsmechaniker, Industriemechaniker, Maschinen- und Anlagenführer sowie technischer Produktdesigner. Aufgelockert durch ein „Girls-Day-Quiz“ waren die Praxisübungen wie Löten und Fräsen beispielsweise das Kernstück bei diesem Mini-Praktikum. Ein Fotoshooting als Bleibende Erinnerung an den „Girls-Day 2015“ bei der Firma Reich durfte natürlich auch nicht fehlen.

Gelungener Tag

Die Erwartungen an den Girls-Day mit den vielfältigen Einblicken in technische Berufe haben sich bei den Schülerinnen erfüllt, versicherten sie einstimmig. „Ich könnte mir

schon einen technischen Beruf vorstellen“, gab z. B. die dreizehnjährige Tamara zu verstehen, ohne konkreter zu werden. Das Tages-Programm bei Reich habe ihr jedenfalls rundum gefallen. „Es hat Spaß gemacht, ich habe viel gelernt, der Tag war sehr aufschlussreich“, brachte es Selina (15) auf einen Nenner. Von einem gelungenen Tag sprechen auch die beiden Ausbildungsleiter Diemar und Faulstich: „Es war wichtig, dass wir diesen Aktionstag gemacht haben.“

Interessante Zukunftschancen – unter diesem Stichwort gilt es nach Auffassung verantwortlicher Politiker, junge Frauen wie auch junge Männer zu motivieren, ihre individuellen Talente, Fähigkeiten und Interessen zu entdecken und diese

bewusst am Arbeitsmarkt einzubringen. Ein Aktionstag wie der Girls-Day kann der richtige Einstieg dazu sein.

MACK
 Wir drucken klimaneutral
 mit natureOffice
 unserer Umweltschritte
 97638 Mellrichstadt
 Tel. 09776/8121-0 • www.mack-druck.de